

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

108

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Widen bei Realp

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Hospental (UR)

Realp (UR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Furkareuss

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

15 ha (seit 2001 40.6 ha)

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1510 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Bach

Ruisseau

Ruscello

Aual

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 70 %
- gehölzfreie Aue 20 %
- vegetationslos 5 %
- Wasserfläche 5 %
- Nichtauengebiete - %

Bedeutung

Flussaue der Zentralalpen mit ausgedehnten Schotterflächen, Kies- und Sandalluvionen, die spärlich Pioniergesellschaften mit alpigen Schwemmlagen und einzelnen Weidenarten (*Salix daphnoides*, *Salix purpurea*) aufweisen. Bemerkenswert sind beträchtliche subalpine Knieweiden- und Auengebüsche sowie vereinzelte Grünerlen-Gebüsche. Dichte Gebirgsweidenauen bestocken jedoch den weit- aus grössten Teil des Objektes.

Gefährdung

Starke Beweidung und landwirtschaftliche Melioration; Erholungstourismus (Camping).

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.